

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

N^o 180.

Sonntag, den 29. Juni.

1834.

Bekanntmachung.

Während der Dauer der nicht länger aufzuschiebenden Pflasterung des Raumes innerhalb des Petersthores und der Petersbrücke können daselbst von und mit dem 30. Juni l. J. an nur Fußgänger ein- und ausgehen; Reitende und Fahrende, desgleichen Schubkärner, haben einstweilen ein andres Thor zum Ein- und Ausgang zu wählen.

Leipzig, den 25. Juni 1834.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Friedrich Müller, Stadtrath.

Neueste Literatur.

Damen-Conversations-Lexikon. Herausgegeben im Verein mit einer Gesellschaft Gelehrten und Schriftstellerinnen von E. Herlofsohn. Erster Band. A. und B. Leipzig, 1834. In Commission bei Fr. Bolkmar.

Das erste Heft des vorgenannten Werkes, auf welches wir unsre schönen Leserinnen und freundlichen Leser bereits früher aufmerksam gemacht haben, ist nunmehr erschienen und entspricht ganz den Erwartungen, welche wir uns davon gemacht hatten. Die Auswahl der Artikel ist zweckmäßig und die Bearbeitung meistens wohl gelungen. Man sieht, daß die Redaction mit den Bedürfnissen der eleganten Welt wohl vertraut ist und den richtigen Ton, in welchem das Ganze gehalten werden muß, wohl zu treffen versteht. Dabei ist die äußere Ausstattung höchst geschmackvoll; der Epizengrund, welcher den Umschlag ziert und in welchem sich der goldfarbige Titel schön ausnimmt, zeigt gleich die Bestimmung des Werkes an. Das Bildniß der Jungfrau von Orleans schmückt das erste Heft und ist sauber und nett ausgeführt. Wir zweifeln nicht, daß das Unternehmen, wenn es in demselben Sinne fortgeführt wird, wie es begonnen, sich die Gunst der schönen Welt bald erwerben wird und daß das Damen-Conversations-Lexikon mit der Zeit in jedem Damenzimmer einen ehrenvollen Platz einnehmen wird.

N o s a t t.

Der Bibliograph Peignot zu Dijon führt im voraus zu seiner in kurzem erscheinenden Geschichte der Buchbinderei einige nicht uninteressante Züge an. So erwähnt er z. B. einer Bittschrift, welche mehrere Klöster im 9ten und 10ten Jahrhunderte eingereicht hätten, in welcher die lieben Mönche nur deshalb ganz bescheiden um das Jagdrecht baten, um die Häute der wilden Thiere zum Einbinden ihrer Bücher zu benutzen. Die Köpfe der wilden Säuen mögen Ihnen gerade auch nicht unlieb gewesen seyn.

Gasthof ist eine öffentliche Schluck- und Schnarchanstalt, deren Mitarbeiter jedoch nicht bezahlt werden, sondern selbst bezahlen; ein Menschenraubenschlag, wo unaufhörlich fremde Tauben ab und zusliegen, um gefüttert zu werden und sich manchmal rupfen zu lassen.

Um's 16. Jahrhundert mußte der Einbinder an der Rechnungskammer zu Dijon eidlich bezeugen, daß er weder lesen noch schreiben könne. Im entgegen gesetzten Falle würde man ihm keine Acten einzubinden gegeben haben.

Complimente sind kleine Turn- und Sprachübungen beim Kommen und Gehen; Surrogate der Menschenliebe; Umschlagetücher des Tadel's; Vacatscheine der Bemühungen; Larven der Abneigung und Begierde; Giftpulverchen der Schadenfreude.

Redacteur: D. X. Borkhausen.

Vom 21 bis 27. Juni sind allhier in Leipzig begraben worden:

Sonnabends, den 21. Juni.
 Eine Jungfer 20½ Jahr, Hrn. Franz Heinrich Kranz's, Bürgers und Schneidermeisters zweite Tochter, am neuen Neumarkte; st. an der Auszehrung.
 Ein Junggefelle 18 Jahr, Karl Schneider, aus Neumark bei Zwickau, im Jakobshospital; st. an der Auszehrung.
 Ein Junggefelle 17 Jahr, Johann Friedrich Schmidt, Seilerlehrling, im Jakobshospital; st. an der Gehirnentzündung.

Sonntags, den 22. Juni.
 Eine Frau 32 Jahr, Hrn. Karl Dito Böhm's, Academicus und Privatgelehrten's Ehegattin, am neuen Kirchhofe; st. am Nervenfieber.
 Eine Frau 76 Jahr, Salomon Liebmann's, israelitischen Handelsmann's Ehefrau, aus Merseburg, im Brühl; st. an Altersschwäche.
 Ein Mann 57 Jahr, Johann Gottlob Lehmann, Hausmann, in der Petersstraße; st. an einer Brustkrankheit.
 Ein Mann 35½ Jahr, Karl August Berner, verabschiedeter sächs. Schützen-Corporal, in der Johannisvorstadt (Friedrichstraße); st. an einer Brustkrankheit.
 Ein Knabe 9½ Jahr, Johann Friedrich Drillos, Instrumentmachersgehilfens Sohn, am Grimma'schen Steinwege; st. am Blutschlage.

Montags, den 23. Juni.
 Ein Mädchen 6 Jahr, Hrn. Georg Ernst Drasseh's, Bürgers und Radlermeisters Tochter, in der Windmühlengasse; st. an den Folgen der Masern.
 Ein Knabe 4½ Jahr, Hrn. Friedrich Georg Winkler's, Bürgers und Schneidermeisters Sohn, im Brühl; st. an einer Drüsenkrankheit.
 Ein Knabe 31 Wochen, Hrn. Friedrich Karl Bierich's, Bürgers und Schneidermeisters Sohn, am Grimma'schen Steinwege; st. an Krämpfen.
 Eine Frau 28 Jahr, Karl Gessner's, Maurergesellens Ehefrau, im Jakobshospital; st. an einer Unterleibskrankheit.

Dienstags, den 24. Juni.
 Ein Mann 62½ Jahr, Joh. Gottl. Bede, Lohnmarqueur, in der Quergasse; st. an einer Brustkrankheit.
 Ein Mädchen 10½ Jahr, Karl Ludw. Röder's, Einw. Tochter, im Klostersgäßchen; st. am Schlagfluß.
 Ein Knabe 14 Tage, Karl August Ditrich's, der Buchdruckerkunst Besiznen Sohn, am neuen Kirchhofe; st. an Krämpfen.

Mittwochs, den 25. Juni.
 Eine Frau 67 Jahr, Hrn. D. Benjamin Fickwirth's, vormal. practicirenden Arzts Frau Witwe, am Markte; st. an der Wassersucht.
 Ein unehel. Knabe 1 Jahr, einer Dienstmagd, Johann Wilhelm Wagner, Sohn, in den Straßenhäusern; st. an der Abzehrung.

Donnerstags, den 26. Juni.
 Ein Mädchen 10 Wochen, Christian Gottlieb Schurig's, der Buchdruckerkunst Besiznen Tochter, in der Johannisgasse; st. an Krämpfen.

Freitags, den 27. Juni.
 Ein Knabe 18 Wochen, Hrn. Gottfried Marius Leopold Kahleis, Bürgers und Schuhmachermeisters Sohn, in der Fleischergasse; st. an Krämpfen.
 Ein Mann 57 Jahr, Johann George Kolbe, Lohnbedienter, im Jakobshospital; st. an einer Brustkrankheit.

8 aus der Stadt. 8 aus der Vorstadt. 4 aus dem Jakobshospital. Zusammen 20.

Vom 20. bis 26. Juni sind geboren:
 8 Knaben. 11 Mädchen. Zusammen 19 Kinder.

Theater der Stadt Leipzig.

Heute, den 29. Juni, zum dritten Male: Gustav, oder: der Maskenball, große Oper mit Tanz von Auber.

Verkauf: Wegen Mangel an Platz sind billig zwei gut gehaltene Sopha's zu verkaufen in der Burgstraße Nr. 144, eine Treppe hoch.

Zu verkaufen ist ein dauerhafter Secretär und ein Kinderbett, Alles in gutem Stande, auf der Johannisgasse Nr. 1324, im Hofe eine Treppe hoch quervor.

Neue holl. Häringe

erhalte ich morgen, den 30. d. M., mit Eilfuhr in grössern Quantitäten, und empfehle solche zu niedrigerem Preise. P. A. Dallerer.

Neue Häringe,

die fett und zu empfehlen sind, erhielt und verkauft

Gotthelf Kühne, Petersstraße Nr. 34.

Gesuch. Ein noch in gutem Stande befindlicher moderner viersitziger Kutschwagen mit Vorderverdeck wird zu laufen gesucht. Verkäufer davon melden sich gefälligst beim Thorauspasser Herrn Dietrich im Ranstädter Thore.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt eine geschickte Köchin, und haben sich taugliche Subjecte im Brühl Nr. 317, neben der weißen Taube, eine Treppe hoch, zu melden.

Gesuch. Ein ordentliches Mädchen, mit guten Attestaten versehen, welches gut nähen und stricken kann, wird gesucht in der Ritterstraße, Kleines Fürstencollegium, eine Treppe hoch auf die Straße heraus.

Gesuch. Ein im Kochen nicht unerfahrenes Mädchen kann sogleich antreten. Das Nähere in Nr. 223 alhier.

Gesuch. Ein ordentliches fleißiges Dienstmädchen für Kinder, häusliche Arbeit und zum Nähen wird gesucht in der Hainstraße Nr. 344, in der vierten Etage.

Gesuch. Ein Mädchen, welches zu Kindern passend ist, kann sogleich in Dienst treten bei dem Fischermeister Zieger, Mühlgraben Nr. 1048.

Logisgesuch. Mehrere Logis mit Meublement und Aufwartung, für ledige Herren, werden zu Michaeli in anständigen Familien für den Preis von 30 bis 70 Thlr. zu mietben gesucht durch das Commissions-Comptoir von Eduard Berner, Reichstraße Nr. 540, erste Etage.

Obstverpachtung. In einem ansehnlichen Gartengrundstücke in Schönfeld ist das sämtliche Obst, wegen Abwesenheit der Eigentümer, zu einem verhältnißmäßig billigen Preise sofort zu verpachten durch D. Eduard Morgenstern.

Bermiethung. Im Hause Nr. 412/13, Katharinenstraße, ist vorn heraus die vierte Etage, bestehend aus vier Stuben nebst Zubehör, so wie im Hofe eine Treppe hoch ein Logis, bestehend aus zwei Stuben nebst Zubehör, zu vermietben, und das Nähere deshalb beim Hausmann zu erfragen.

Concert-Anzeige.

Morgen, den 30. Juni, wird vom Musikchore des ersten Schützenbataillons Concert statt finden, wobei ich meinen verehrten Gästen mit Allerlei bestens aufwarten werde. Es bittet um gütigen zahlreichen Besuch Herrmann, hinteres Brandvorwerk.

Einladung. Morgen, Montag, als den 30. Juni, ladet zu Concert- und Tanzmusik und Schlachtfest ergebenst ein G. Pollter in Kleinzschocher.

Einladung. Zu Schweinsknöchelchen und Klößen ladet auf morgen, als den 30. d. M., höflichst ein Wähle, vorderes Brandvorwerk.

Einladung. Morgen, Montag, als den 30. Juni, halte ich Concert- und Tanzmusik, wobei ich meine werthen Gäste mit Schweinsknöchelchen und Klößen bestens bedienen werde. Um gütigen Besuch bittet S. Wittenbecher, Windmühlengasse Nr. 857.

Anzeige. Morgen früh kommen die erwarteten Wiener Bürsteln mit der Prag-Wiener Walle-Post hier an und um 8 Uhr werden selbige beim hiesigen Steueramte frei gemacht und abgeholt. Schröters Bierniederlage, Burgstraße, dem Bäckerhause des Herrn Thümmler gegenüber.

Eine Reisegelegenheit für eine Dame nach dem Bade Gastein (oder wenigstens in die Nähe, nach Salzburg u. s. w.) wird gesucht. Petersstraße Nr. 120, 3 Treppen hoch.

Reisegelegenheit. Nach Berlin gehen Donnerstag, den 3. Juli, bedeckte viersitzige Chaisen, wo noch Plätze offen sind, bei Diebler, im Harnisch Nr. 489.

Verloren wurde von einem armen Dienstmädchen am 28. d. M. auf dem Markte ein geföppter, blau und grün carrirter Beutel mit 2 Thlr. 16 Gr. preuß. Cour. und einiger Scheidemünze. Der ehrliche Finder wird bringend gebeten, solchen nebst Inhalt gegen eine angemessene Belohnung in der Burgstraße Nr. 137, 3 Treppen hoch, abzugeben.

Drei Thaler Belohnung werden demjenigen unter Verschweigung seines Namens zugesichert, welcher den Dieb entdeckt, der in der Nacht vom 27. zum 28. dieses 18 Ellen 2 Ellen breite Leinwand von der Badeanstalt am rechten Ufer der Parthe bei Schönfeld gestohlen hat.
Läubner & Weber, Sandgasse Nr. 913.

* * * Des Himmels Glück und reichen Segen dem edelgesinnten —, und indes meinen herzlichsten Dank!

* * * B, nun Tag und Stunden zählt. —

Familien-Nachricht. Die gestern erfolgte glückliche Entbindung meiner geliebten Frau, Emma geb. Holberg, von einem gesunden Knaben zeige ich unsern lieben Verwandten und Freunden hiermit ergebenst an. Frankfurt a. M., den 25. Juni 1834.

August Osterrieth.

Familien-Nachricht. Heute Mittag 1 Uhr entschlief zu einem besseren Leben unsre innigst geliebte Tochter, Amalia, im 17ten Jahre an einer Brustkrankheit. Dieses für ihre vielen Gönner und Freunde. Leipzig, den 28. Juni 1834.

Die Familie Teuthe.

Thorzettel vom 28. Juni.

Von gestern Abend 6 bis heute früh 7 Uhr.

S r i m m a ' s c h e s T h o r.

Auf der Dresdner Diligence: Hr. Rfm. Schubert, v. Dresden, v. Bruder, u. Fr. Kürschner Erner, v. Gato, unbest. Die Dresdner reitende Post.

H a l l e ' s c h e s T h o r.

Mad. Dubm, nebst Kinder, v. Prag, in St. Hamburg. Hr. v. Puffendorf, von Gelle, und Fr. v. Marschall, von Neuenwalde, im Hotel de Pologne.

H r. v. Ponickau, königl. sächs. Kammer-Dir., außer Ort, nebst Familie, a. Zeig, v. Berlin, im deutschen Hause. Hr. Kammermusikus Kranich, nebst Gattin, v. Petersburg, u. Hr. Musik-Dir. Wille, v. Neu-Ruppin, im D. de Pol.

Die Magdeburger Post, 13 Uhr. Die Halberstädter Giltpost, um 4 Uhr.

H r. Obligcommis Reichebors, v. Magdeburg, u. Hr. Ritttergutsbes. v. Jagow, v. Grevese, unbestimmt.

H e. Hoheit Prinz Baron, v. Döbernitz, passirt durch. K a n s t ä d t e r T h o r.

Hrn. Kfl. Graser, Köhler, Schneider, Lieber, Weinhold, u. Fräul. Köhler, v. hier, v. Raumburg zurück.

H r. Fabr. Schröder, v. Rabegast, bei Gröbzig. Hr. Rfm. Sonneberg, v. Jesnitz, unbestimmt.

H r. Lederbdr. Knoch, v. Hirschberg, bei Lehmann. Hr. Rfm. Reichenheim, v. Bernburg, im r. Adler. Hr. Rfm. Mocowichy, v. Offenbach, im Hotel de Russie.

H r. Rfm. Kreller, v. hier, v. Raumburg zurück. Hr. Obligreis. Schäge, v. Gemünd, Hr. Fabr. Garten, v. Putsitz, u. Hr. Rfm. Böhme, v. Frankenberg, p. d. P e t e r s t h o r.

H r. Kammer-Ser.-Assessor Gilling u. Hr. Justiz-Commis. Senf, v. Raumburg, im Hotel de Baviere. H o s p i t a l t h o r.

H r. Rfm. Spangenberg, v. hier, v. Karlsbad zurück. Von heute früh 7 bis Vormittag 11 Uhr.

S r i m m a ' s c h e s T h o r.

Hrn. Partic. Gwyn u. Lyndale, v. London, im H. de Bav. H a l l e ' s c h e s T h o r.

H r. Secretär Winkler, v. Holm, passirt durch. Die Hamburger reitende Post, um 7 Uhr. Der Frankfurter Post-Packwagen, 18 Uhr.

Mad. Steinmann, v. hier, v. Rühlhausen zurück. Hr. Kfl. Reich u. Besser, v. Schmalkalden u. Brettroda, passiren durch. P e t e r s t h o r.

H r. Oblig. Heidenreich, v. Meiningen, passirt durch. H o s p i t a l t h o r.

Auf der Annaberger Post, um 7 Uhr: Hr. Rfm. Grusen, v. Hamburg, im Blumenberge, Hr. Haupt-Collect. Grice,

v. Annaberg, unbest., Mad. Heymann, v. Chemnitz, bei Hofmann, u. Dem. Engelle, v. Dessau, passirt durch.

Von Vormittag 11 bis Nachmittag 2 Uhr.

H a l l e ' s c h e s T h o r.

H r. Partic. Frühling, v. Bremen, passirt durch. Hr. D. Sichel, v. hier, v. Swinemünde zurück.

H r. Lieut. Bieth, v. Dessau, unbestimmt. Auf der Berliner Giltpost, um 1 Uhr: Hr. D. Mundt, v. Berlin, im Blumenberge, Hr. Hauptm. v. Knobelsdorf u. Hr. Morin, v. Berlin, Hr. Mechanikus Schödel, v. Petersburg, u. Hr. Secretär Zimmer, v. Heideberg, unbestimmt.

Hrn. Kfl. Dienley, Hankey u. Biese, v. London, unbest. K a n s t ä d t e r T h o r.

H r. Obligreis. Baumbach und Hr. Rfm. Schiewind, v. Elberfeld, passiren durch.

Auf der Frankfurter Giltpost, 12 Uhr: Hr. Fabr. Goppert u. Hr. Rfm. Wiesenthal, v. Berlin, Hr. Kfl. Lechta u. Schwab, v. Deberan u. Darmstadt, Hr. Lehrer Küster, v. Niesky, u. Fräul. Säge, v. Sindelfingen, p. d., Hr. Obligreis. Linnemann u. Lenz, v. Stuttgart u. Reg, u. Hr. Obligdiener Drey, v. Gärth, pass. durch. P e t e r s t h o r.

H r. M. Struve, v. Plauen, im Plauenschen Hofe. H o s p i t a l t h o r.

H r. Ser.-Dir. Bauer, v. Roswein, bei D. Bauer. Von Nachmittag 2 bis Abends 6 Uhr.

H a l l e ' s c h e s T h o r.

Auf der Braunschweiger Giltpost, um 2 Uhr: Hr. Rfm. Marschall u. Hr. Widnell, v. Hamburg, im H. de Bav., Hr. Commis Stephan, v. Nordhausen, in St. Berlin, Hr. Ser.-Amtm. Kamstedt, v. Wettin, u. Hr. Rfm. Leonhardt, v. Dresden, passiren durch.

H r. Major v. Beltheim, v. Schönfließ, im Hotel de Bav. Hr. Hofmusikus Hellwig, v. Hannover, bei Schneider. Dem. Hellwaage, v. Braunschweig, bei Thorschmidt.

H r. Rfm. Kreisig, v. Chemnitz, im Hotel de Pologne. Hr. Commis Becker, v. Mainz, Hr. Maler Rimas, von Berlin, u. Hr. Schausp. Spiro, v. Prag, im H. de Pol. K a n s t ä d t e r T h o r.

H r. Rfm. Hesse, v. Eisenach, im Hotel de Russie. Hr. Pfarrer Rupprecht, v. W. hrs, unbestimmt.

H r. Fabr. Dreiß, v. Ruhl, passirt durch. P e t e r s t h o r.

Hrn. Kfl. Schwedter u. Kroll, v. Grimmlischau u. Braunschweig, passiren durch.

H r. Commis Geibel, v. Berlin, passirt durch. Hr. Maler Müller, v. Dresden, im Hotel de Baviere.

S r i m m a ' s c h e s und Hospitalthor: Vacant.

bie
E
De
gei
ziel
drü
H
fr
ar
in
E
ver
un
we
De
Er
geb
so
Ma
sein
ab
an
Gr
Ge
stell
gen
eile
ver
die
zu
m
dies
und
G
Bu